

## Protokoll der SGA-Sitzung BRG9 am 24.9.2020

**Zeit:** 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr

**Ort:** Festsaal

Anwesende:

Dir. G. Maresch - design. Dir. F. Kalwoda

K. Hainz, D. Thallinger. B. Trieb-Ladstätter - P. Drewniak

A. Pawloff, B. Ernst, O. Cichocki

F. Jauschnegg, J. Thaler, L. Pfundner

### 1 **CORONAKRISE und die Folgen**

Prof. P. Drewniak referiert ausführlich über den Corona-Ist-Stand – 4 LehrerInnen und 7 SchülerInnen warten aktuell auf das Testergebnis.

Die diversen Richtlinien, Bescheide und Verordnungen sind oft verwirrend und teils widersprüchlich – daher ist es auch nicht möglich, Aktualisierungen der HP mehrmals wöchentlich vorzunehmen wie sich das die Elternvertretung vorgestellt hätte. Jeweils am Montag gibt es von Schulseite her die neuesten Informationen zu Corona auf der HP.

Aufruf an Eltern, möglichst die Ruhe zu bewahren!

**SchülerInnen müssen Masken mithaben!** Sie sind verpflichtet, diese außerhalb des eigenen Klassenraums zu tragen.

Durchmischung im Unterricht wird nach Möglichkeit vermieden (kann aber vor allem in manchen Modulen nicht eingehalten werden).

Vorschlag von Elternseite - Eltern sollen beratend (ohne Entscheidungsbefugnis) als Gäste zu Sitzungen des Krisenstabs eingeladen werden:

1. S. Häberle 2. A. Pawloff

### 2 **Schulveranstaltungen laut Plan; ausgenommen Wintersportwochen**

Beschlussfassung: alle Veranstaltungen einstimmig angenommen.

POIKA-Workshops finden statt (nur 2 schulexterne BetreuerInnen).

A. Pawloff bringt die Romreise zur Sprache, die aufgrund von Corona storniert werden musste und wo sich die Refundierung der Anzahlung durch das Reisebüro aufgrund dessen Insolvenz schwierig gestaltete. Informationen/Elternbriefe zur Reise und zur Abwicklung kamen über die SchülerInnen an die Eltern. A. Pawloff ist der Meinung, dass man es den OberstufenschülerInnen nicht zumuten kann, dass sie diese Informationen an ihre Eltern weitergeben. Lehrervertretung und Direktion können diese Meinung absolut nicht teilen. Dir. G. Maresch betont, dass das EFRG in seiner erzieherische Aufgabe selbstverständlich auch auf das Vermitteln von Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein hinzielt.

Antrag von A. Pawloff an die Schulleitung: Die Eltern sollen in allen finanziellen Belangen direkt per Mail kontaktiert werden.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen.

### 3 **Soll es einen Schulballersatz geben?**

J. Thaler führt aus, dass die SchülerInnen sich einen festlichen Abschluss ihrer Schulzeit wünschen würden - wenn möglich im Freien und nicht im Palais Eschenbach. Problem sind Reservierung und Mietkosten einer anderen Lokalität und die Corona-Unsicherheit - daher wird ein „Sommerevent“, ev. ein Sommerfest im Freien, Ende Mai/An-

fang Juni angedacht. Dir. G. Maresch wirft ein, dass die 8. Klassen dann mitten in der Matura stehen und daher wohl nicht die Organisation durchführen könnten. Zu bedenken ist auch, dass die 8. Klassen zu dieser Zeit bereits abgeschlossen sind, sich die SchülerInnen in ihrer Klassenstruktur nicht mehr sehen/treffen und deswegen die Koordination schwierig werden könnte.

Da der Schulball bzw. ein Sommerfest keine Schulveranstaltungen sind, kann unabhängig von der Schule ein Komitee tätig werden. Der SGA ersucht Interessierte (SchülerInnen+Eltern+LehrerInnen), sich zu einem Komitee zusammenzufinden, um Eckdaten eines etwaigen Sommerevents zu sammeln und zu planen. Prof. B. Trieb-Ladstätter steht mit ihrer jahrelangen Erfahrung, was die Planung und Umsetzung des Schulballs betrifft, sehr gern den SchülerInnen beratend zur Seite, schließt aber aus, einem neu zu gründenden Sommerfest-Komitee anzugehören.

#### **4 Soll es ein Jahrbuch 2020/21 geben?**

Da A. Pawloff dieses Jahr nicht mehr (so wie im vergangenen Jahr) die Hauptlast tragen kann, ersucht der SGA alle Interessierten, sich zu einer Redaktionsgruppe zusammenzufinden. Prof. B. Trieb-Ladstätter hält fest, dass ihr sowohl Schulball wie auch Jahrbuch immer und auch weiterhin ein großes Anliegen sind, sie aber beim Jahrbuch aufgrund ihrer negativen Erfahrungen vom vergangenen Jahr, was die Teamarbeit betroffen hat, nicht mehr zur Verfügung steht.

#### **5 LGBTQ+ (Sexual-)Erziehung**

Initiative der SV

L. Pfundner referiert ausführlich und fundiert zu verbreitetem Unwissen über diverse nicht heterosexuelle Orientierungen und erläutert die Unsicherheiten, die damit einhergehen (nach seiner Schätzung sind ca. 20% der SchülerInnen unserer Oberstufe betroffen). Wird im Biunterricht nicht explizit behandelt. Diese qualifizierte Minderheit soll mehr beachtet und in die Aufklärung einbezogen werden.

Dir. G. Maresch begrüßt die Initiative und schlägt für die nächste SGA-Sitzung eine konkrete Planung für das SS 2021 vor. Eine vermehrte Aufnahme im Biologieunterricht der 1. und 4. Klassen und in anderen Gegenständen wären wünschenswert, wird am Pädagogischen Nachmittag erörtert.

#### **6 Klima-Schutz-Aktivitäten am Erich Fried Realgymnasium**

Für den Klimastreik am 25.9. sind etwa 100 Personen eingetragen (ab 5. Stunde). Klimaclub der SchülerInnen weiterhin aktiv – Themen: Fassadenbegrünung und Straßenberuhigung.

Klimawettbewerb des Bezirks – Teilnahme von Prof. U. Göttl betreut.

#### **7 Schach-Assistenz – Kostenübernahme durch EV?**

25 SchülerInnen sind für Schach angemeldet.

Prof. C. Perner möchte beide Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) führen.

Schachassistenz durch den bisherigen Trainer Daniel wäre nur für 6-8 SchülerInnen sinnvoll. EV ersucht um Antrag der Übernahme der Kosten für Daniel (bisher 2x500.-) und wird sich beraten. Nachricht an SGA, sobald eine Entscheidung gefallen ist.

**8 Kooperation mit UST-SprecherInnen im SGA?**

Beratung, ob nach erfolgter Wahl UST-SprecherInnen als Gäste eingeladen werden sollen.

Antrag: Die UST-SprecherInnen sollen zum SGA als beratende Gäste ohne Stimmrecht für das Schuljahr 2020/21 eingeladen werden.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

**9 Dir. G. Maresch verabschiedet sich**

**10 Allfälliges**

Noch nicht in allen Klassen Elternvertreter gewählt (da keine Elternabende) – Dir. F. Kalwoda kontaktiert Klassenvorstände (entweder Email-Wahl oder Bitte an VorjahresvertreterInnen, dieses Amt weiter zu übernehmen).

Sprachunterstützung für SchülerInnen mit nicht deutscher Muttersprache in Planung.

Für Podiumsdiskussion am 5. Oktober im Hof zum Thema „Wien-Wahl“ wird ein/e Moderator/in gesucht.

**11 Nächster Termin:**

**21.1.2021, 14.30 Uhr**

(Sollte ein früherer Termin nötig sein, erfolgt Einladung per Mail 2-3 Wochen vorher.)

Für das Protokoll: O. Cichocki